



## Pressemitteilung Nr. 19/2018

09.03.2018

### Was machen mit den vielen Daten?

#### **An der Universität Konstanz beschäftigt sich eine Tagung mit dem vielseitigen Thema Datenmanagement**

Allein das E-Mail-System der Universität Konstanz belegt aktuell 16 Terabyte Speicherplatz. Sollen diese 16 Terabyte über ein Datennetz übertragen werden, dauert dies heute zirka vierzehn bis fünfzehn Tage bei einer Geschwindigkeit von 100 Megabits pro Sekunde. Einen weiteren großen Datenposten bilden die wissenschaftlichen Daten, die gespeichert bleiben müssen, um sie jederzeit wieder heranziehen zu können. So werden an Hochschulen und Forschungseinrichtungen fortlaufend große Datenmengen produziert.

Wie können solche Datenmengen gehandhabt werden, wie können sie gesichert werden und wer hat Zugriffsrecht? Diesen Fragen widmet sich die Frühjahrstagung der „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Forschung und Lehre“ (ZKI) unter der Überschrift „Datenmanagement in der Praxis“. Sie wird vom 12. bis 14. März 2018 an der Universität Konstanz stattfinden.

Das Management insbesondere von Forschungsdaten stellt Rechenzentren und die Gemeinschaft der Forschenden vor immer neue Herausforderungen. Anhand von Berichten aus Forschung, IT-Betrieb und strategischer Entwicklung wird der Umgang mit großen Forschungsdatenmengen thematisiert. Wie ist diese Datenflut zu beherrschen, wie lässt sie sich verarbeiten, langfristig speichern und vor Angriffen schützen? Daneben werden auch rechtliche Aspekte vorgetragen: Wer darf auf die Daten zugreifen, wem gehören die Daten? Vertreter von Forschungseinrichtungen wie beispielsweise dem Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften werden erfolgreiche Kooperationsmodelle in Bezug auf Datenmanagement vortragen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wird über die Förderung von Großgeräten informieren.

Zur Tagung im Audimax, die vom Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz ausgerichtet wird, werden rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 180 wissenschaftlichen Einrichtungen und rund 25 IT-Unternehmen erwartet. Nach 1998 findet die ZKI-Frühjahrstagung zum zweiten Mal an der Universität Konstanz statt.

Der Verein „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Forschung und Lehre“ ist die Vereinigung der IT-Servicezentren der Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Auch IT-Firmen sind unter den über 250 Mitgliedern vertreten.

**Faktenübersicht:**

- Frühjahrstagung des Vereins „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Forschung und Lehre“ (ZKI)
- Ausgerichtet vom Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) an der Universität Konstanz
- Vom 12. bis 14. März 2018 im Audimax der Universität Konstanz
- Erwartet werden rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 220 wissenschaftliche Einrichtungen und rund 25 IT-Unternehmen.

**Kontakt:**

Julia Wandt

Universität Konstanz

Leitung Kommunikation und Marketing, Pressesprecherin

E-Mail: [julia.wandt@uni.kn](mailto:julia.wandt@uni.kn)

Telefon: 0151/27671919 und 07531/88-5340

---

---